

ANFORDERUNGSPROFIL

BERLIN



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 07/2026

erstellt von: Frau Schwerdtfeger

Stellenzeichen: Ges 5000

Stellentitel/Funktion: Psychologin/Psychologe in der Beratungsstelle für sprachbehinderte Kinder und Jugendliche (Zentrum für sinnesbehinderte Menschen)

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Soziales und Gesundheit

Gesundheitsamt

Beratungsstelle für Sprachbehinderte Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Durchführung der Entwicklungs- und Leistungsdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Sprachentwicklungsstörungen
- Anamnese-Erhebung zur körperlichen und seelischen Entwicklung der Kinder/Jugendlichen
- Durchführung weiterführender diagnostischer Fragebögen oder Tests zu Verhaltensauffälligkeiten – vor allem auch im Vorschulalter
- Verhaltensbeobachtungen, Interaktionsdiagnostik (auch außerhalb der Beratungsstelle, z.B. Kindertagesstätte/Hort/Schule)
- Beratung der Bezugspersonen zu möglichen Hilfen
- Mitarbeit im multiprofessionellen Team (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sozialarbeit)
- Mitwirkung bei der Entscheidung zu Fördermaßnahmen und Kooperation mit anderen Abteilungen (z.B. KJGD, KJPD) oder Ämtern (z.B. Jugendamt, Amt für Tagesbetreuung) im gesamten Bundesland Berlin
- Gutachterliche Stellungnahmen für Leistungsträger
- Präventive Beratung/Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen/Erzieher, Lehrerinnen/Lehrer und andere Mitarbeiter der psychosozialen Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Zuständigkeit der Beratungsstelle für alle Bezirke in Berlin, daher berlinweiter Einsatz in unterschiedlichen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit der erforderlichen Mobilität und Flexibilität

Mitarbeit in allen Fachbereichen des Gesundheitsamtes in besonderen Lagen

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung

Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besoldungsgruppe:

Gutachten vom: gemäß Entgeltordnung zum TV-L, Teil I

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master)

Ein Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz bzw. eine Immunität gegen Masern (nur Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren wurden) oder einer vorliegenden medizinischen Kontraindikation gemäß den geltenden Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ist erforderlich.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Erfahrungen und Kenntnisse in der Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Erfahrungen und Kenntnisse über die kindliche Sprachentwicklung sowie Sprach- und Sprechstörungen	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Sehr gute Diagnostikkenntnisse inkl. der relevantesten Tests im Bereich Intelligenz- und Entwicklungsdiagnostik, vor allem im Vorschulbereich	☒	☐	☐	☐
3.1.4	umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere Klein- und Vorschulkinder	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse der gesetzlichen Arbeitsgrundlagen wie SGB IX, SGB V, GDG, BGB	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Erfahrungen und Kenntnisse in der kultursensiblen Bezugspersonenberatung zu den Themen Entwicklungsförderung, Mehrsprachigkeit	☐	☒	☐	☐
3.1.7	Basiskompetenz in Gesprächsführung; grundlegende Kenntnisse über die gängigen psychotherapeutischen Verfahren	☒	☐	☐	☐
3.1.8	Grundlegende Kenntnisse über die gängigen psychotherapeutischen Verfahren	☐	☒	☐	☐
3.1.9	Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Interaktionsdiagnostik (Eltern/Bezugspersonen – Kind)	☐	☐	☒	☐
3.1.10	IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, Internet)	☐	☒	☐	☐
3.1.11	Kenntnisse der Ablauf- und Arbeitsorganisation der Berliner Verwaltung und des Bezirksamtes Reinickendorf, insbesondere des Gesundheitsamtes	☐	☐	☒	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an				
	• übernimmt selbstständig Aufgaben • überträgt Wissen aus anderen Zusammenhängen auf das eigene Arbeitsgebiet				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit-, und personengerecht • regt organisatorische Verbesserungsprozesse an				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☐	☒	☐
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
	• behandelt komplexe Sachverhalte ganzheitlich • nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung • setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- bzw. aufgabenübergreifend				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• geht offen auf andere zu				
	• findet im Umgang mit der Kundschaft den richtigen Ton				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
3.3.5	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				

	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotypen und Verhaltensweisen bei sich und anderen (um Dopplung zu vermeiden, bitte nur auswählen, wenn nicht bei Diversitykompetenz verwendet)	
	• agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen	
	• erkennt kulturell bedingte Teilhabebbarrieren und spricht diese an	